



EMANZIPATORISCHE

BILDUNG
WIRKT

PETER-WEISS-HAUS, ROSTOCK

20.-24. MAI 2019

BILDUNGSWOCHE WISSEN – MACHT – VERÄNDERUNG!

Organisiert wird die Veranstaltung von der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Rosa-Luxemburg-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern, dem Peter-Weiss-Haus und Soziale Bildung e.V. (SoBi).

Kontakt/Anmeldung:
weiterbildung@rosalux.org

Die gegenwärtige Lage des Kapitalismus (mit u. a. prekären Beschäftigungsverhältnissen und digitaler sowie infrastruktureller Ausgrenzung) wirkt sich besonders in strukturschwachen Gegenden derart aus, dass Menschen die Möglichkeit zur Teilhabe und zur Gestaltung ihrer Lebensbedingungen nur unter erschwerten Bedingungen wahrnehmen können. Emanzipatorische Bildung öffnet Räume und hat das Potential Verhältnisse zu verändern. In diesem Sinne möchte die Bildungswoche 2019 der Rosa-Luxemburg-Stiftung vor Ort sein und politische Aktive aus dem Norden mit Engagierten bundesweit vernetzen. Vom 20.–24. Mai 2019 findet dazu unter dem Titel «Emanzipatorische Bildung wirkt!» die Bildungswoche mit verschiedenen Seminar- und Vernetzungsangeboten im Peter-Weiss-Haus in Rostock statt. Mit einem breiten Angebot an Weiterbildungen wollen wir Instrumente zur Verfügung stellen, die dabei helfen neue Handlungsspielräume zu eröffnen und die aktive Mitgestaltung im politischen Alltag erleichtern und ermöglichen. Das Rahmenprogramm bietet neben kritischen Stadtführungen, einer Lesung und Diskussionen zu Themen der politischen Bildung, auch Raum zum Experimentieren!

22. MAI 2019

10–15:00 Uhr Seminarblock 1

Großgruppenformate für den politischen Kampf (Martin Arndt/Sandra Stern), Studio HF

Politisches Framing (Mattes Sarcander/Katharina Schlaack) Möckelsaal

Arbeit an realen Fällen (Ronald Höhner), Kartenraum

ab 17:00 Uhr Rundgänge:

1. Rostock unterm Hakenkreuz
2. (Un)sichtbares Rostock – Rostock Postkolonial
3. Lichtenhagen im Gedächtnis

20:00 Uhr

Materializing Feminism

Lesung und Diskussion mit den Autorinnen Anna Stiede & NN., Cafe

23. MAI 2019

10–18:00 Uhr Seminarblock 2

Visualisierung (Wendy Schaak, Fabian Schrader), Studio HF

Fotoanalyse (Tanja Kinzel, Nora Zirkelbach), Butterblume

How to deal with it? Menschenfeindlichkeit, Rechtspopulismus und geschlossene Weltbilder in (nicht-) emanzipativen Bildungskontexten

Ein Handlungstraining für die politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen – und Erwachsenen (Jana Leonie Schneider, Christoph Schützler, Kristina Quandt), Kartenraum

Digitale Kommunikation (Anna Stiede, Sabine Kuhn), Café

Führung mit Links (N.N.), Möckelsaal

19:00 Uhr

Politischer Donnerstag: Linke und Digitalisierung
Studio HF

24. MAI 2019

10–15:00 Uhr Seminarblock 2

Visualisierung (Wendy Schaak, Fabian Schrader), Studio HF

Fotoanalyse (Tanja Kinzel, Nora Zirkelbach), Butterblume

How to deal with it? Menschenfeindlichkeit, Rechtspopulismus und geschlossene Weltbilder in (nicht-) emanzipativen Bildungskontexten

Ein Handlungstraining für die politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen – und Erwachsenen (Jana Leonie Schneider, Christoph Schützler, Kristina Quandt), Kartenraum

Digitale Kommunikation (Anna Stiede, Sabine Kuhn), Café

Führung mit Links (N.N.), Möckelsaal

17:00 Uhr

Experimental Feed Back

ab 15:00 Uhr

Grillfest im Freigarten

20. MAI 2019

bis 12:00 Uhr Anreise und Anmeldung

14–17:00 Uhr **Open Space zu Politischer Bildung**, Studio HF

20:00 Uhr SOBI Veranstaltung

10 Jahre Peter-Weiss-Haus, Studio HF

21. MAI 2019

10–18:00 Uhr Seminarblock 1

Großgruppenformate für den politischen Kampf (Martin Arndt/Sandra Stern), Studio HF

Strategien gegen die neue Rechte (Fritz Burschel) Möckelsaal

Organising (Kay Nadolny), Café

Arbeit an realen Fällen (Ronald Höhner), Kartenraum

BurnOut (Stipis), Butterblume

20:00 Uhr

Collagen zum kommunistischen Begehren

Ein Abend zum Unterhalten, mit Text-, Video- und Musiksnipseln. Eine Collage in vier Bildern.

«Absurd ist, was ist, und nicht zu glauben, dass es anders sein könnte und – wo ist die Utopie?», Studio HF

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG